



# Papierkram leicht gemacht.

- Professionelle Papier- & Pedigreeservices  
mit USA seit 1996 •



wittelsbuerger.com

Ekkehard Wittelsbürger

Grafenberger Allee 367

40235 Düsseldorf, Deutschland

Telefon (0211) 29 27 350

Telefax (0211) 29 27 351

Email [info@wittelsbuerger.com](mailto:info@wittelsbuerger.com)

Web [www.wittelsbuerger.com](http://www.wittelsbuerger.com)

AMERICAN  
QUARTER  
HORSE  
ASSOCIATION

Ausgezeichnet mit dem  
AQHA Marketing and Media Award

## Mehr Zeit für Ihr Pferd – die Papierservices von *wittelsbuerger.com*

Uns erreichen immer wieder Fragen von Pferdebesitzern, Züchtern und Reitern zu den Abläufen und Formularen der Rasseverbände in den USA.

„Was muß ich tun, wenn ich ein Pferd gekauft habe?“

„Wie bekomme ich Papiere für mein Fohlen?“

„Was muß ich beachten, wenn mein Hengst im Deckeinsatz ist?“

Zu diesen und allen anderen Fragen werden wir Ihnen in diesem Leitfaden Hilfestellung geben.

Wir haben seit 1996 den direkten Draht zu allen amerikanischen Verbänden und erledigen Ihre Angelegenheiten wie Registrations (Eintragungen), Transfers (Besitzerwechsel) oder Stallion Breeding Reports (Deckberichte) für Sie schnell und unkompliziert in den USA, auf Wunsch per Eilservice (Special Handling) innerhalb von 48 Std.

Mit uns können zudem Sie bares Geld sparen, denn Sie müssen nicht bei uns Mitglied werden, um unsere Papierservices in Anspruch nehmen zu können.

Und: Sie erreichen uns auch ausserhalb der bei den Verbänden üblichen Telefonsprechzeiten und persönlich in unserem Büro oder auf Veranstaltungen, Turnieren etc.

Wir arbeiten nicht nur mit den grossen Verbänden wie AQHA, APHA, ApHC, NRHA oder NCHA zusammen, sondern auch mit allen Spezialorganisationen wie die Indian Horse Registry (IHR), Palomino Horse Breeders (PHB) oder die National Foundation QH Assn. (NFQHA) etc.

Besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.wittelsbuerger.com>!

Hier können Sie z.B. alle Formulare kostenlos herunterladen, die Verfügbarkeit Ihrer Lieblingsnamen prüfen und die Neuigkeiten aus dem Westernreitersport lesen!

Auch dieser Leitfaden steht dort zum Download und Ausdrucken kostenlos zur Verfügung.

### Inhalt

DECKBERICHT (STALLION BREEDING REPORT).....	3
EINTRAGUNG (REGISTRATION APPLICATION).....	4
BESITZERWECHSEL (TRANSFER REPORT).....	8
KORREKTUR ODER VERLUST EINES PAPIERS.....	9
DNA-, FELLFARBEN & ERBKRAKHEITENTESTS.....	10
TERMINFAHRPLAN FÜR ZÜCHTER UND BESITZER.....	11
UNSERE SERVICES & PREISE.....	12
WITTELSBUERGER.COM – EUROPAS ERSTE ADRESSE FÜR DEN WESTERNREITSPORT.....	16

## Stallion Breeding Report (Deckbericht)

Ein „Stallion Breeding Report“ (Deckbericht) dokumentiert die Decksaison eines Hengstes und ist die Voraussetzung für die Eintragung eines Fohlens, d.h. für die Ausstellung des „Certificate of Registration“ (Originalpapier). Der Abgabetermin ist für alle Verbände der 30.11. eines Jahres, so daß dieser Stallion Breeding Report (SBR) rechtzeitig verschickt werden muß.

Für jeden Hengst wird vom Hengsthalter ein eigener SBR ausgefüllt, auf dem die Deckdaten, die bedeckten Stuten sowie die Art der Bedeckung (z.B. Hand, frei) angegeben werden müssen.

### Vorgehen beim Ausfüllen eines „Stallion Breeding Reports“

1. Füllen Sie die Informationen zu Ihrem Hengst (Name, Reg.-Nr. etc) aus.
2. Sollte der Hengst zum ersten Mal decken, fügen Sie dem SBR eine Kopie des „Certificate of Registration“ (Originalpapier) bei.  
Ebenso werden eine einmalige „Listing Fee“ und ein DNA-Test (siehe Seite 9) benötigt.  
Damit wird der Hengst beim Rasseverband als Deckhengst eingetragen.
3. Geben Sie den Namen der Stute, Reg.-Nr., die Deckdaten (Achtung: US-Datumsformat lautet MM/TT/JJ), die Art der Bedeckung (Hand, frei etc.) sowie ggf. Zusatzinformationen an.  
Stellen Sie sicher, daß Ihr Deckkunde auch der eingetragene Stutenbesitzer ist.
4. Als Hengstbesitzer unterschreiben Sie den SBR, nachdem Sie Ihren Namen, Adresse etc. angegeben haben. Wählen Sie dann die Art der Bearbeitung: Normal oder Rush Fee (beschleunigt die Ihre Bearbeitung Ihrer Unterlagen in USA), Mitgliedschaft etc.  
Wir beantragen für unsere Kunden, falls notwendig, eine Mitgliedschaft in USA, da Sie als Mitglied von den günstigeren Bearbeitungsgebühren profitieren.
5. Kopieren Sie den SBR für Ihre Unterlagen und senden Sie uns das Original per Einschreiben zu (günstigste Variante: Einwurfeinschreiben).
6. Hat Ihr Hengst Stuten anderer Rassen gedeckt, so muss der SBR beim Rasseverband der Stute abgegeben werden und dort später auch die Fohlenpapiere beantragt werden  
D.h., deckt Ihr QH-Hengst eine Paint Horse-Stute, dann resultiert daraus ein Paint-Fohlen und Sie müssen also den SBR für die APHA ausfüllen.  
Deckt ein Quarter Horse-Hengst eine Appaloosa-Stute, muß der SBR dem ApHC gemeldet werden.  
Deckt ein PH- oder APP-Hengst eine QH-Stute, muß diese Bedeckung beim Verband des Hengstes gemeldet werden.
7. Die amerikanischen Zuchtverbände senden dem Hengstbesitzer nach erfolgreicher Bearbeitung die notwendigen Unterlagen zur Eintragung der Fohlen („Registration Application“, siehe Seite 4) zu, die ggf. dem Stutenbesitzer weitergeleitet werden müssen.

## Registration Application (Antrag auf das Certificate of Registration)

Mit einer „Registration Application“ beantragen Sie das „Certificate Of Registration“, das Originalpapier für ein Westernpferd.

Voraussetzung dafür ist, dass die Bedeckung der Mutterstute in dem "Stallion Breeding Report" (SBR) des Vaters für das betreffende Deckjahr eingetragen ist (siehe Seite 3). Dieser kann auch bei der Anmeldung des Fohlens noch nachgereicht werden, dann werden Verspätungsgebühren erhoben.

Folgende vier Parteien können an der Beantragung eines Papiers beteiligt sein:

- Der Hengsthalter, der seinen „Stallion Breeding Report“ (Bericht über die Bedeckung) zum Verband geschickt haben muß und auf der Registration Application die Deckdaten nochmals mit Unterschrift bestätigen muß,
- der Stutenbesitzer zum Zeitpunkt der Bedeckung (der als Züchter des Fohlens eingetragen wird),
- der Stutenbesitzer zum Zeitpunkt des Abfohlens (der der Erstbesitzer des Fohlens ist),
- der Fohlenbesitzer.

Natürlich muss es sich hierbei nicht immer um vier Personen handeln. Beispielsweise kann eine Person alle vier Parteien darstellen, also wenn ein Stutenbesitzer seine Stute vom eigenen Hengst decken lässt und Stute und Fohlen bei Beantragung der Papiere beide noch in seinem Besitz sind.

### Vorgehen beim Ausfüllen einer „Registration Application“

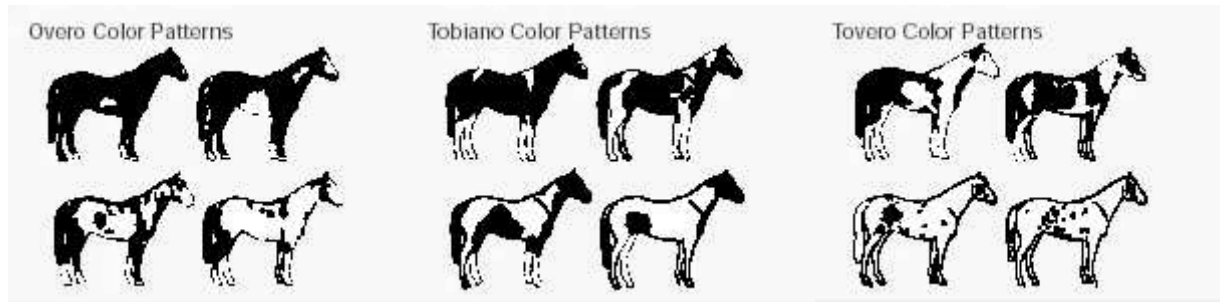
Um für Ihr Westernpferd das Certificate of Registration zu erhalten, muss die Registration Application vom Züchter ausgefüllt werden. Das notwendige Formular hat dieser meist bereits vom Hengstbesitzer erhalten, es kann aber auch unter [www.wittelsbuerger.com](http://www.wittelsbuerger.com) herunter geladen werden.

1. Geben Sie Ihre Wunschnamen für das Fohlen in der Rangfolge an. Gerne überprüfen wir für Sie, ob Ihr Wunschname schon vergeben ist. Tragen Sie ebenfalls Farbe, Geschlecht, Geb.-Datum etc. ein. Als Stutenbesitzer tragen Sie sich unter "Owner of dam at time of foaling" ein. Aktuelle Farbpaletten finden Sie auf der Website oder erhalten Sie von uns gerne auf Anfrage.
2. Im "Breeder´s Certificate" trägt der Hengstbesitzer erneut die Deckdaten ein (siehe „SBR“, Seite 3) und unterschreibt.
3. Sollte das Fohlen bereits verkauft sein oder werden, müssen Sie einen Transfer Report ausfüllen. Dazu können Sie den Bereich "Transfer" auf dem Formular benutzen (s. Seite 7).
4. Sollten Sie Ihr Fohlen in den Förderprogrammen (Incentive Fund/AQHA, Breeders Trust/APHA) einzahlen wollen, füllen Sie bitte die entsprechenden Bereiche aus.
5. Alle Abzeichen, die Ihr Pferd besitzt, tragen Sie schraffiert bitte auf den Pferdekörpern mit einem Kuli ein. Die Abzeichen sollten Sie ggf. noch schriftlich fixieren. Für die korrekte Bezeichnung der Merkmale ziehen Sie das Official Handbook (Regelbuch) des Verbandes zu Rate, oder überlassen Sie uns gerne die Eintragung. Legen Sie idealerweise Bilder bei (CD).
6. Wählen Sie bei der Art der Registration zwischen "Normal" oder "Rush Fee" (Rush Fee beschleunigt die Bearbeitung in USA), Mitgliedschaft etc. Wir beantragen für unsere Kunden, falls notwendig, eine Mitgliedschaft in USA, da Sie als Mitglied von den günstigeren Bearbeitungsgebühren profitieren.
7. Kopieren Sie die Registration Application für Ihre Unterlagen und senden Sie uns das Original per Einschreiben zu (günstigste Variante: Einwurfeinschreiben).



APHA

Achtung Paint Horses: Folgende Scheckpattern existieren für Paint Horses:



Bunte Nachkommen aus zwei Quarter Horse-Eltern werden nicht mehr als Paint Horse eingetragen. Einfarbige Paints mit min. einem Paint Horse-Elternteil gelten als Solid Paint Bred / Breeding Stock und müssen als solche eingetragen werden.

Dabei gilt die 5-cm-Regel: Ein 5 cm großes Merkmal reicht für eine Eintragung als „regular Paint“ aus, sonst muß eine Breeding Stock-Registration beantragt werden. Hier verfährt man am besten so:

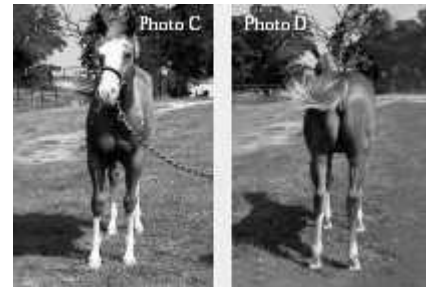
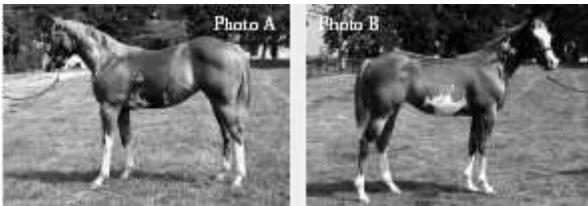




## So kommen schöne Bilder auf das Papier

Bei dem idealen Foto für das „Registration Certificate“ handelt es sich um eine 3/4-Ansicht des Pferdes. Alle Fotos müssen Farbfotos sein. Stellen Sie sicher, dass alle vier Füße (Beine) sichtbar sind, wobei die Vorderansicht des Pferdekopfes zur Kamera zeigen soll.

Zusätzlich zu dieser Ansicht sollten Sie jeweils Fotos hinzufügen, welche beide Seiten des Pferdes sowie Vorder- und Rückansicht des Pferdes zeigen.



Stellen Sie sicher, dass das Pferd nicht in hohem Gras steht und daß die Sonne hinter dem Fotografen ist. So steht das Pferd voll im Sonnenlicht, um Schatten zu minimieren und die Farbe des Pferdes optimal abzulichten.

Übrigens: Sie brauchen die Bilder nicht auszudrucken, sondern können diese auch auf einem Datenträger (CD-ROM, USB-Stick) den Unterlagen beifügen.

## Förderprogramme

Incentive Fund und Breeder´s Trust heißen die Förderprogramme der US-Verbände AQHA bzw. APHA, in denen einbezahlten Pferden nach einer Turniersaison für die erzielten Punkte Geld ausgeschüttet wird.

Voraussetzung ist, daß sowohl die Hengste sowie deren Fohlen in diese Programme einbezahlt wurden. Die Nominierungsgebühr für Hengste richtet sich dabei nach der Anzahl der im Vorjahr gedeckten Stuten, die Fohlen eines nominierten Hengstes sind gegen eine einmalige Gebühr im Incentive Fund eingetragen, ihre Teilnahme muss allerdings jährlich erneuert werden.

Aus den Punkten, die von nominierten Pferden auf Turnieren gewonnen werden, ergibt sich am Jahresende eine Summe, die vom Verband ausbezahlt wird.

Bei der AQHA erhält von diesem Betrag der Hengstbesitzer 15 %, weitere 15 % gehen an denjenigen, der das Fohlen einbezahlt hat, 70 % bleiben beim Pferdebesitzer.

## Das Eintragen älterer Pferde

Generell ist auch das Eintragen älterer Pferde bei den Verbänden in den USA kein Problem, wenn dabei einige Besonderheiten beachtet werden.

Wie bei der Eintragung von Fohlen werden die Unterschriften aller beteiligten Parteien (Hengsthalter, Züchter etc.) benötigt, zudem müssen ggfs. DNA-Tests nachgereicht werden. In Einzelfällen verlangen die Verbände die Überprüfung der Abstammung, indem man die DNA-Typisierung der Eltern mit dem des Nachkommens vergleicht.

Von Zeit zu Zeit bieten die amerikanischen Verbände Sondertarife für die Eintragung älterer Pferde an. Informieren Sie sich dazu einfach auf [www.wittelsbuerger.com](http://www.wittelsbuerger.com) oder sprechen Sie uns an!

## Equidenpässe

Zusätzlich zu den amerikanischen Papieren benötigen Pferde in Europa einen Equidenpass mit Abstammungsnachweis, der von Organisationen, die von der Veterinärverwaltung der Bundesländer damit beauftragt wurden, ausgestellt wird. Die Liste der deutschen zuständigen Stellen, die Equidenpässe ausstellen dürfen ist auf der Internetseite des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung (Rubrik Tier/Tiergesundheit/Tierkennzeichnung/ Kennzeichnung und Identifizierung von Einhufern) zu finden.

Der Equidenpass erfüllt gleich mehrere Zwecke, die für viele Lebensbereiche des Pferdes sehr wichtig sind. Bedeutendste Funktion ist die Identifizierung des Tieres, denn egal ob Tierarzt, Amtstierarzt, Polizei, die Turniermeldestelle, Grenzkontrollstelle und letztlich Tierkörperbeseitigung oder Schlachthof – alle überprüfen, ob der ihnen vorgelegte Pass auch zu dem von ihnen beabsichtigten Pferd passt. Weiterhin wird in dem Dokument der Status des Pferdes als Schlachtpferd oder Nichtschlachtpferd vermerkt. Dieser entscheidet darüber, ob ein Tier in die menschliche Nahrungskette gelangt oder nicht.

Zusätzlich müssen in dem Equidenpass Auslandsaufenthalte, Eigentümerwechsel, medikamentöse Behandlungen bei Schlachtpferden und Impfungen festgehalten werden sowie Tests von anzeigepflichtigen Erkrankungen (wie z. B. der gefährlichen „Equinen Infektiösen Anämie“). Diese Grundfunktionen erfüllt jeder Equidenpass, der in Europa von einer damit beauftragten zuständigen Stelle ausgestellt wird.



## Transfer Report (Besitzerwechsel)

Transfer Reports registrieren einen Besitzerwechsel, der mit diesem Formular auf dem „Certificate of Registration“, dem Originalpapier, vom Verband vermerkt wird.

Ohne einen vom eingetragenen Vorbesitzer unterschriebenen Transfer Report kann kein Pferd auf Ihren Namen eingetragen werden. Und nur ein auf Ihren Namen eingetragenes Originalpapier gilt für die amerikanischen Verbände sowie für deren internationale Tochterverbände als Grundlage für die Berechtigung, um u.a. auf Turnieren starten zu können, Fohlen aus der eigenen Stute eintragen lassen zu können etc.

Daher sollten Sie darauf achten, daß Sie beim Kauf eines Pferdes auf jeden Fall die Originalpapiere und einen von dem letzten auf dem Originalpapier eingetragenen Besitzer unterschriebenen Transfer Report erhalten.

Auch im Equidenpass muss ein Besitzerwechsel durch die ausgehende Stelle vermerkt werden, gerne leiten wir diesen kostenlos für Sie an den entsprechenden Verband weiter.

### Vorgehen beim Ausfüllen eines „Transfer Report“

1. In der Sektion "Buyer" tragen Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Rufnummer ein. Sie als Käufer müssen nichts unterschreiben!
2. Der Verkäufer unterschreibt in der Sektion "Seller" und gibt ebenfalls Namen etc. an. Wichtig: Der Verkäufersname auf dem Transfer muß mit dem Namen des letzten Besitzers auf dem Originalpapier übereinstimmen.
3. Die Daten zu dem verkauften Pferd müssen mit denen auf dem Originalpapier übereinstimmen.
4. Achtung Amateur-/Youth-Reiter: Wenn Sie als Amateur bzw. Youth starten möchten und die Bedingungen erfüllen (kein Geld für Pferdtraining erhalten, keine Richterkarte, keine Pferde für Geld geshowt etc.), muß das Pferd auf Ihren Namen oder den eines Verwandten 1. Grades (Eltern, Ehepartner etc.) eingetragen sein. Mehrfachbesitzer (Herr Müller & Frau Meier) sind dann nicht möglich.
5. Wählen Sie die Art des Transfers ("Normal" oder "Rush Fee", letzteres beschleunigt die Bearbeitung in USA), Mitgliedschaft etc.
6. Bitte nehmen Sie keine Korrekturen auf dem Transfer vor (TippEx, Überschreiben o.ä.). Das macht das Formular ungültig und wird von den Verbänden nicht akzeptiert!
7. Wir beantragen für unsere Kunden, falls notwendig, eine Mitgliedschaft in USA, da Sie als Mitglied von den günstigeren Bearbeitungsgebühren profitieren.
8. Kopieren Sie Originalpapier und Transfer Report für Ihre Unterlagen und senden Sie uns die Originale per Einschreiben zu (günstigste Variante: Einwurfeinschreiben).



## Korrektur oder Duplikat eines Papieres (nach Verlust)

Das Originalpapier Ihres Pferdes ist nicht mehr auffindbar und Sie brauchen ein neues?  
Die Farbe Ihres Pferdes hat sich geändert und Sie möchten das Papier korrigieren lassen?

Kein Problem - zwei Formulare haben die US-Verbände in solchen Fällen vorgesehen, das „Affidavit for Corrected Certificate“ bei einer Änderung, das „Affidavit for Duplicate Certificate“ bei Verlust des Papieres.

### Vorgehen beim Ausfüllen eines „Affidavit“

1. Füllen Sie „Horse's Name“ sowie „Registration Number“ aus.
2. Ignorieren Sie den Passus „Sworn to before..“, unterschreiben Sie als eingetragener Besitzer an der Stelle „Signature of Record Owner“ und geben Sie Ihre Adressdaten ein.
3. Bei einem Affidavit for Duplicate Certificate trägt der eingetragene Besitzer unter „Part 1“ den Grund für den Verlust ein, Part 2 muß nur ausgefüllt werden, wenn jemand anderes als der eingetragene Besitzer ein Ersatzpapier beantragt.
4. Tragen Sie auf der zweiten Seite alle Abzeichen des Pferdes ein
5. Fügen Sie dem Affidavit min. fünf Bilder zu (s. Seite 5ff.)
6. Wählen Sie die Art der Bearbeitung („Normal“ oder „Rush Fee“, letzteres beschleunigt die Bearbeitung in USA), Mitgliedschaft etc.
7. Wir beantragen für unsere Kunden, falls notwendig, eine Mitgliedschaft in USA, da Sie als Mitglied von den günstigeren Bearbeitungsgebühren profitieren.
8. Kopieren Sie das Affidavit für Ihre Unterlagen und senden Sie uns das Original per Einschreiben zu (günstigste Variante: Einwurfeinschreiben).
9. Füllen Sie die Formulare nur soweit aus, wie Sie möchten. Gerne tragen wir alle notwendigen Daten für Sie ein, z.B. die korrekte Bezeichnung der Abzeichen etc.

## DNA-, Fellfarben- und Erbkrankheitentests

Für Quarter Horses, Paints und Appaloosas müssen zu unterschiedlichen Gelegenheiten DNA-Tests durchgeführt werden, z.B. zur Eintragung als Deckhengst, zur Elterntier-Verifikation oder zur Prüfung auf mögliche Erbkrankheiten. Ohne einen vorliegenden DNA-Test akzeptieren die US-Verbände weder die Stallion Breeding Reports noch die daraus resultierenden Fohlen-Eintragungen.

Auch bei Anpaarungen durch künstliche Befruchtung (cooled semen/frozen semen) sind entsprechende DNA-Tests notwendig, um sicherzustellen, daß Fohlen aus solchen Anpaarungen tatsächlich aus den angegebenen Elterntieren stammen.

Die amerikanischen Verbände akzeptieren bislang nur Tests von US-Laboren, zusätzlich können Sie Erbkrankheiten wie HERDA, PSSM, GBED, OLWS oder HYPP und Fellfarben in Laboren in Deutschland untersuchen lassen. [wittelsbuerger.com](http://wittelsbuerger.com)-Leser erhalten dort 10% Rabatt!



### DNA-Tests bei Quarter Horses benötigen

- alle Deckhengste und Zuchtstuten
- alle Fohlen und die Elterntiere aus Anpaarungen durch künstliche Besamung
- zusätzlich benötigen alle Deckhengste den Erbkrankheitentest



### DNA-Tests bei Paint Horses benötigen

- alle Deckhengste
- alle Fohlen und die Elterntiere aus Anpaarungen durch künstliche Besamung



### DNA-Tests bei Appaloosa benötigen

- alle Deckhengste und Zuchtstuten
- alle Fohlen und die Elterntiere aus Anpaarungen durch künstliche Besamung

Das Procedere ist ganz einfach:

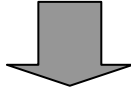
1. Wir bestellen für Sie ein DNA-Testkit mit Angabe des Namens und der Registrationsnummer des QH/PH/APP.
2. Sie erhalten dieses mit genauen Anweisungen zur Handhabung. Dabei werden dem Pferd etwa 50 Mähnen- oder Schweifhaare mit der Wurzel entnommen und in einen Umschlag gesteckt. Die Anwesenheit eines Tierarztes o.ä. ist nicht erforderlich. Den Umschlag senden Sie uns wieder zu.
3. Wir schicken die Haare zurück zum Institut. Alle Infos gehen zum jeweiligen Zuchtverband.

Wichtig: Sollte Ihr Pferd bereits einen anerkannten DNA-Test haben, wird dieser von allen amerikanischen Zuchtverbänden akzeptiert, ein weiterer DNA-Test ist somit nicht erforderlich!

## Terminfahrplan für die Züchter und Besitzer von Westernpferden

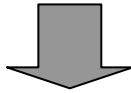
### Stallion Breeding Report (Deckbericht)

Bericht der Bedeckungen eines Hengstes einer Decksaison durch den Hengstbesitzer,  
Voraussetzung für Registration Application



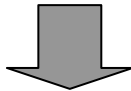
### Registration Application (Antrag auf Originalpapier) & Equidenpassantrag

Antrag auf Ausstellung des Originalpapiers („Certificate of Registration“) durch den Züchter (USA)  
Beantragung eines Equidenpasses und Setzen des Transponders (EU)



### Certificate of Registration & Equidenpass

Originalpapier, auf dem u.a. Züchter und Besitzer eingetragen werden,  
Voraussetzung für Zucht und Turniere



### Transfer Report

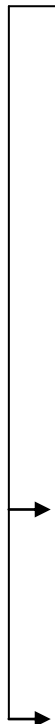
Meldung eines Besitzerwechsels, wird auf dem Originalpapier eingetragen

### Affidavit of Duplicate

Bei Verlust des Originalpapiers kann der eingetragene Besitzer ein Duplikat anfordern

### Affidavit of Correction

Bei Änderungen z.B. der Farbe kann der eingetragene Besitzer ein korrigiertes Originalpapier anfordern



## Unsere Services & Preise

Gerne sind auch wir Ihnen dabei behilflich, mehr Zeit für Ihr Pferd zu haben.

Da alle Verbände in USA unterschiedliche Preise für Mitglieder und Nichtmitglieder haben, beziehen sich unsere Preise auf die jeweiligen Mitgliedsgebühren. Sollte noch keine Mitgliedschaft vorhanden sein, beantragen wir diese automatisch für ein Jahr für Sie. Damit sparen Sie immer, denn die Differenz zu den wesentlich höheren Nichtmitgliedsgebühren der Verbände ist oft erheblich.

Übrigens: Anders als in Deutschland läuft die Mitgliedschaft in USA automatisch ab, wenn Sie nicht verlängern, eine Mitgliedschaft in einem deutschen Verband ist nicht zwingend erforderlich.

Bei allen Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung, diese werden mit USA kostenlos für Sie bearbeitet. Sie erhalten keine Rechnung aus den USA, wir wickeln Zahlung und Korrespondenz vollständig ab.

Alle unsere Preise sind in EURO, inkl. MwSt., Stand Januar 2015. Änderungen vorbehalten.

AMERICAN  
QUARTER  
HORSE  
ASSOCIATION

### Quarter Horses

#### Stallion Breeding Reports

Stallion Breeding Report	
Grundgebühr je erfaßter Hengst	40.-
SBR, Gebühr pro gedeckter Stute	
Gebühr für die Erfassung einer gedeckten Stute	15.-
SBR, Nachmeldung	
Bei einem SBR erst nach dem 30.11. des Deckjahres: Höhere Gebühren je Stute	35.-

#### Registrierungen

Registration, 1. – 7. Monat	
Eintragung eines QH-Fohlens	60.-
Registration, 8. – 12. Monat	
Eintragung eines QH-Fohlens	95.-
Registration, 13. – 24. Monat	
Eintragung eines QH-Jährlings	170.-
Registration, 25. – 36. Monat	
Eintragung eines zweijährigen QH	350.-
Registration, 37. – 48. Monat	
Eintragung eines dreijährigen QH	450.-
Registration > 48 Monate	
DNA-Tests für dieses Pferd und die Eltern ist erforderlich	550.-

#### Transfer Reports

Transfer	
Besitzerwechsel-Anzeige	45.-

## Korrektur / Ersatz des Originalpapiers

Corrected Certificate	
Korrektur des Originalpapiers	40.-
Duplicate Certificate	
Ersatz des Originalpapiers	50.-

## Zusätzliche Rush Fees

Rush Fee Transfer	
Bearbeitung Ihres Transfers bei der AQHA innerhalb von 48 Std.	55.-
Rush Fee Registrationen	
Bearbeitung Ihrer Registrationen bei der AQHA innerhalb von 48 Std.	45.-
Rush Fee DNA-Test	
Bearbeitung Ihrer Angelegenheiten bei der AQHA innerhalb von 48 Std.	20.-



Paint Horses

## Stallion Breeding Reports

Stallion Breeding Report Listing Fee	
Einmalige Eintragungsgebühr für QH-, PH-, TB-Hengste	150.-
Stallion Breeding Report	
Grundgebühr pro Hengst je Deckjahr	27.-
SBR, Gebühr pro gedeckter Stute	
Registrierung jeder gedeckter Stute	15.-
SBR, Nachmeldung	
Nachmeldegebühr ( SBR erst nach dem 30.11. des Deckjahres )	55.-
Korrektur des SBR	
Korrektur einer Eintragung des SBR je gedeckter Stute	27.-

## Registrationen

Registration, 1.Tag – 30.06.	
Eintragung eines Paintfohlens bis zum 30. Juli des lfd. Jahres	60.-
Registration, 01.07. – 30.09.	
Eintragung eines Paintfohlens zwischen dem 1. Juli und 30. September	70.-
Registration, 01.10. – 31.12.	
Eintragung eines Paintfohlens bis Ende des Jahres	95.-
Registration, Jährling	
Eintragung eines Paint-Jährlings	155.-
Registration, 2 Jahre alt	
Eintragung eines zweijährigen Paint	200.-
Registration, 3 Jahre alt und älter	
Eintragung eines dreijährigen oder älteren Paint	200.-
Registration, Breeding Stock < 1 Jahr	
Eintragung von einfarbigen Paints, wenn sie jünger als 1 Jahr sind	75.-
Registration, Breeding Stock > 1 Jahr	
Eintragung von einfarbigen Paints, wenn sie älter als 1 Jahr sind	100.-
Registration, Breeding Stock > 3 Jahre	
Eintragung von einfarbigen Paints, wenn sie älter als 3 Jahre sind	100.-

## Transfer Reports

Transfer	
Besitzerwechsel-Anzeige	45.-

## Korrektur / Ersatz des Originalpapiers

Corrected Certificate	
Korrektur des Originalpapiers	50.-
Duplicate Certificate	
Ersatz des Originalpapiers	55.-

## Zusätzliche Rush Fees

Rush Fee Transfer	
Bearbeitung Ihres Transfers bei der APHA innerhalb von 20 Arbeitstagen	45.-
Rush Fee Registrationen	
Bearbeitung Ihrer Registrationen bei der APHA innerhalb von 20 Arbeitstagen	85.-
Rush Fee DNA-Test	
Bearbeitung Ihrer DNATest-Anforderung bei der APHA innerhalb von 20 Arbeitstagen	50.-



## Appaloosa

### Stallion Breeding Reports

Stallion Breeding Report	
Grundgebühr pro Hengst (je Deckjahr)	35.-
SBR, Gebühr pro gedeckte Stute	
Gebühr für jede gedeckte Stute	15.-
SBR, Nachmeldung	
Grundgebühr pro Hengst je Deckjahr bei Bearbeitung nach dem 30.11.	50.-
SBR, Nachmeldung	
Gebühr für jede gedeckte Stute bei Bearbeitung nach dem 30.11.	26.-
Korrektur des SBR	
Korrektur von Stuteninformationen auf einem SBR, je Stute	30.-
Listing Fee für QH, TB und AR	
Gebühr für die Zulassung von QH, TB und Araber-Hengsten	50.-
Owner's Update für QH, TB und AR	
Gebühr bei der Änderung der Besitzer von gelisteten QH-, TB- und AR-Hengsten	35.-
Photokopie des SBR/Seite	
Kosten für eine kopierte Seite des SBR	15.-

### Registrationen

Registration, 1. – 6. Monat	
Eintragungen bis zum 6. Lebensmonat	68.-
Registration, 7. – 12. Monat	
Eintragungen bis zum 12. Lebensmonat	100.-

Registration, 13. – 24. Monat	
Eintragung eines Appaloosa-Jährlings	195.-
Registration, 25. – 36. Monat	
Eintragung eines zweijährigen Appi	385.-
Registration, > 37 Monat	
Eintragung eines dreijährigen oder älteren Appis	500.-
Registration, Wallach bzw. sterilisierte Stute	
Eintragung eines Wallach bzw. einer sterilisierten Stute	78.-
<b>Transfer Reports</b>	
Transfer	
Besitzerwechsel-Anzeige	50.-
<b>Korrektur / Ersatz des Originalpapieres</b>	
Corrected Certificate	
Korrektur des Originalpapieres	50.-
Duplicate Certificate	
Ersatz des Originalpapieres	50.-
<b>Zusätzliche Rush Fees</b>	
Rush Fee 10 Arbeitstage	
Bearbeitung Ihrer Angelegenheiten beim ApHC innerhalb von 10 Arbeitstagen	45.-
Rush Fee 48 Stunden	
Bearbeitung Ihrer Angelegenheiten beim ApHC innerhalb von 48 Std.	100.-

Alle aktuellen Informationen und Formulare finden Sie auf [www.wittelsbuerger.com](http://www.wittelsbuerger.com) im Bereich „Papierservices“!

## Meinungen von Westernreitern zu den Services von wittelsbuerger.com

- „Ich finde Ihren Service klasse und freue mich darüber, dass Sie diesen anbieten.“
- Liebes Team, vielen, vielen Dank. Ihr seid Spitzenklasse. Ich werde allen meine Bekannten Euer Service empfehlen. Nochmals riesengroßes Lob.“
- „Hallo Herr Wittelsbuerger. Vielen Dank für ihre Bemühungen! Ich finde das von euch einen Super-Hilfs-Service!“
- „Liebe Familie Wittelsbürger, ich kann es nicht glauben: Gestern sind die Papiere angekommen. Nach zweimaligem Verlust durch die Vorbesitzer hat es nun funktioniert - ohne Ihre Hilfe wäre das nichts geworden! Ich bin Ihnen sehr dankbar, dieser Service ist eine tolle Idee!!“
- „Vielen Dank für die superschnelle Bearbeitung. Da stockt einem ja bald der Atem. Bin sprachlos!“
- "Vielen Dank dass Sie sich darum gekümmert haben. Ansonsten hätte es noch Ewigkeiten gedauert. Vielen, vielen Dank noch mal."

## wittelsbuerger.com – Europas erste Adresse für den Westernreitsport

Der Name Wittelsbürger ist seit 1996 ein fester Bestandteil des Westernreitsports. Nur wittelsbuerger.com bietet mit viel Liebe und Engagement so vielfältige Informationen zum und über den Westernreitsport.

Tägliche Nachrichten, aktuelle Informationen, spannende Livestreams und zahlreiche Bildergalerien zählen ebenso zum Angebot wie ein umfassender Marktplatz mit Verkaufspferden, Job- oder Deckanzeigen.

Alle Westernreiter-Aktivitäten finden sich im w!.com-Terminkalender, das WesternWiki erklärt Einsteigern alle wichtigen Fachbegriffe.

Über 36.000 Mitglieder hat wittelsbuerger.com jetzt schon in den Networks wie facebook, studiVZ und im w!.com-Leserforum.

Alles, was Sie über Westernreiten erfahren wollen, finden Sie hier – auf Europas führender Website für Westernreiter: wittelsbuerger.com

### Fragen? Anregungen?

Wir stehen Ihnen auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung, abends und am Wochenende, online und offline. Sprechen Sie uns einfach an.



Telefon (0211) 29 27 350  
Telefax (0211) 29 27 351

Email [info@wittelsbuerger.com](mailto:info@wittelsbuerger.com)  
Web [www.wittelsbuerger.com](http://www.wittelsbuerger.com)

Besuchen Sie uns auf [www.wittelsbuerger.com](http://www.wittelsbuerger.com), wir freuen uns auf Sie!

**"..Hab' ich schon!"**   
Papierservices : [www.wittelsbuerger.de](http://www.wittelsbuerger.de)